

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 300

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Donnerstag, 21. Dezember  
1916

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 21 décembre  
1916

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV<sup>me</sup> année

Paratt 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:  
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 300

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:  
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-  
register. — Internationaler Postgiroverkehr.  
**Sommaire:** Titre disparu. — Registre du commerce. — Registre des régimes  
matrimoniaux. — Sursis général aux poursuites. — Service international des virements  
postaux.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber des 4½% Kassascheines Nr. 2016 der Ersparnis-  
kasse Nidau zugunsten des Armengutes der Burggemeinde Nidau wird  
hiermit aufgefordert, denselben dem unterzeichneten Richter binnen drei  
Jahren, von der ersten Publikation an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls  
die Amortisation des Scheines ausgesprochen würde. (IV 542<sup>a</sup>)

Nidau, den 18. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident i. V.: Frey.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 18. Dezember. Unter dem Namen **Beleuchtungs-Genossenschaft Hadli-  
kon** hat sich mit Sitz in Hadlikon-Hinwil am 1. Oktober 1916 eine Ge-  
nossenschaft gebildet zum Zwecke des Betriebes der Strassenbeleuchtung in  
Hadlikon. Ein- und Austritt erfolgen gemäss Art. 683/4 O. R. Der von den  
Mitgliedern zu entrichtende Jahresbeitrag wird alljährlich durch die General-  
versammlung festgesetzt. Jede persönliche Haftung der Genossenschaftler  
für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet  
dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt.  
Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand  
von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Ge-  
nossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident  
je mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien kollektiv die rechtsver-  
bindliche Unterschrift. Es sind dies: Johannes Pfister-Senn, Fabrikant, von  
Zürich, Präsident; Gottfried Weiss, Bäckermeister, von Hinwil, Vizepräsi-  
dent; Alfred Schweizer, jun., Fabrikant, von Neukirch (Thurgau), Aktuar;  
Albert Forster, Monteur, von Uster, Quästor, und Henri Hotz, Landwirt,  
von Hinwil, Beisitzer; alle in Hinwil.

K ä m m e. — 18. Dezember. Inhaber der Firma **A. Schneider** in Zürich 4  
ist Chänäl Anzel Schneider, von Zürich, in Zürich 4. Handel in Kämmen.  
Badenerstrasse 123.

Importagentur und Kommission. — 18. Dezember. Die Firma  
**E. Kern-Frick** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1915, Seite 1057),  
Importagentur und Kommission, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Zement- u. Baugeschäft, Baumaterialien. — 18. De-  
zember. Die Firma **H. Egg-Huber** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 150 vom 20. Juni  
1910, Seite 1118), Zement- und Baugeschäft, Baumaterialienhandlung, ist in-  
folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Elektrotechnische Artikel. — 18. Dezember. Die Firma  
**J. Kastl** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1916, Seite 35) hat  
ihr Domizil und den Wohnort des Inhabers nach Dietikon verlegt. Ge-  
schäftslokal: Schöneggstrasse 398.

18. Dezember. **Milchkonsum-Genossenschaft Thalwil** in Thalwil (S. H.  
A. B. Nr. 316 vom 18. Dezember 1912, Seite 2195). In ihrer Generalversam-  
lung vom 2. Dezember 1916 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine  
Revision ihrer Statuten vorgenommen, wodurch indessen die bisher publi-  
zierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erleiden.

Lebensmittel und technische Artikel. — 18. Dezember. Die  
Firma **G. Bachmann & Co., Gesellschaft m. b. H., Filiale Zürich** in Zürich 1  
(S. H. A. B. Nr. 93 vom 19. April 1916, Seite 635) — Hauptsitz in Bregenz —  
hat sich aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Liquidator ist der bis-  
herige Geschäftsführer, Gregor Bachmann. Derselbe führt namens der Firma  
mit dem Zusatz in Liquidation die rechtsverbindliche Unterschrift. Die  
Unterschrift des weitem Geschäftsführers Albert Loacker ist erloschen.

Café-Restaurant. — 18. Dezember. Der Inhaber der Firma **Her-  
mann Dürr** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, Seite 553),  
Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 1.

19. Dezember. **Chemische Fabrik Uetikon** vormals Gebrüder Schnorf  
(Fabrique de Produits Chimiques Uetikon ci-devant Schnorf frères) in Uetikon  
a. See (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1915, Seite 1417). Der Verwal-  
tungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Jean Gross,  
Gustav Pfenniger, beide von und in Uetikon, und an Heinrich Reimann, jr.,  
von Lufingen, in Uetikon. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien  
kollektiv.

Gestrickte Unterkleider. — 19. Dezember. Firma **W. Achtnich  
& Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1914, Seite 1941).  
Der Gesellschafter Walter Achtnich führt nun ebenfalls die Firmaunterschrift.

Apotheke und Drogerie. — 19. Dezember. Inhaber der Firma  
**Dr. A. Kurér** in Zürich 1 ist Dr. Anton Kurér, von Berneck (St. Gallen), in  
Zürich 1. Apotheke und Drogerie (Leonhardsapothek). Stampfenbachstrasse 7.

Hadernsortiererei. — 19. Dezember. Die Firma **St. Daewiler** in  
Winterthur (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1893, Seite 413), Hadernsortie-  
rerei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Maschinenfabrik und Giesserei. — 19. Dezember. In der  
Firma **Weber & Co.** in Uster (S. H. A. B. Nr. 187 vom 19. April 1906, Seite 665)  
tritt der Kommanditär Arnold Hürzel-Guyer auf 31. Dezember 1916 aus, wo-  
mit dessen Kommanditbeteiligung erlischt. Als Kommanditär tritt gleichzeitig  
in die Firma ein: Johann Julius Weber-Hofmann, von und in Uster, mit dem  
Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigttausend Franken).

Spitzen und Vorhänge. — 19. Dezember. Die Firma **E. Hch.  
Gassmann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 25. November 1916, Seite 1787)  
wird abgeändert in **E. H. Gassmann**.

Nägelfabrikation. — 19. Dezember. Inhaber der Firma **Linus  
Meyer** in Thalwil ist Linus Meyer, von Würenlingen, in Turgi (Aargau).  
Fabrikation von und Handel in Nägeln. Im Schwandel.

Malergeschäft. — 19. Dezember. Die Firma **F. Schmassmann** in  
Winterthur (S. H. A. B. Nr. 370 vom 29. September 1903, Seite 1477), Maler-  
geschäft, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1916. 18. Dezember. Die **Käsegenossenschaft Hinterfulligen**, mit Sitz  
in Hinterfulligen (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1911, Seite 750) hat in  
ihren Versammlungen vom 9. Februar 1913, 20. April 1913 und 27. Februar  
1915 den Vorstand folgendermassen neu bestellt und in denselben gewählt:  
Als Präsident: Ernst Lehmann, Rudolfs, Landwirt in Hinterfulligen, von und  
zu Rüeggisberg; als Vizepräsident und Kassier: Christian Rohrbach, Christians  
Sohn, von Rüeggisberg, Landwirt im Aebi zu Hinterfulligen; als Sekretär:  
Rudolf Staub, von Wohlen b. B., Landwirt in der Schwendi zu Hinterfulligen;  
als Beisitzer, zugleich Milchfecker: Ernst Morgenegg, Rudolfs, von Köniz,  
Landwirt in Hinterfulligen, und Christian Lütli, Benedicts, von Lauperswil,  
Landwirt in Hinterfulligen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der  
Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch Kollektivzeich-  
nung.

##### Bureau Bern

18. Dezember. Unter der Firma **Oeuvre Suisse en Belgique** besteht mit  
Sitz in Bern ein Verein mit dem wohltätigen Zweck, Belgiern, denen  
durch den Krieg ihre Heimwesen zerstört worden sind, für den Wiederauf-  
bau derselben Unterstützungsgelder zu gewähren. Mitglied des Vereins kann  
jeder in der Schweiz oder im Ausland wohnende Schweizer werden durch  
Zahlung eines einmaligen oder jährlichen Betrages von mindestens Fr. 100.  
Über den Austritt bestehen keine statutarischen Bestimmungen. Der Verein  
wird vertreten durch sein Komitee «Comité de secours aux sinistrés», als ein-  
ziges Organ der Gesellschaft, bestehend aus drei Mitgliedern, und kann sich  
durch Beiziehung weiterer Mitglieder erweitern. Das Komitee kann einen be-  
sondern Vertreter mit Bureau in Brüssel bezeichnen und dessen Vollmachten  
durch Vertrag näher umschreiben. Die rechtsverbindliche Unterschrift des  
Vereins nach aussen führt der Präsident des Komitees, gegenwärtig Professor  
Dr. Rudolf Ludwig v. Salis de Marschlins, von Basel, in Bern. Geschäftsdomi-  
zil: Marktstrasse Nr. 45, erster Stock, in Bern. Die Statuten wurden in der  
konstituierenden Vereinsversammlung vom 8. Dezember 1916 angenommen.

19. Dezember. Unter der Firma **Stempelfabrik «Express» A. G. Bern**  
(«L'Express», Fabrique de Timbres S. A. Berne) («L'Espresso», fabbrica di  
stampigli S. A. Berna) gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktienges-  
ellschaft, welche bezweckt: a) die Fabrikation von Kautschuk-  
und Metallstempeln aller Art; b) den Betrieb einer Graviranstalt; c) die in-  
dustrielle Fabrikation von Stempelutensilien und Stempelpressen; d) den Betrieb  
einer lithographischen Anstalt mit Druckerei; e) den Handel mit Firmen-  
schildern und allen zu obigen Geschäftszweigen gehörenden Furnituren. Die  
Statuten datieren vom 6. Dezember 1916. Die Zeitdauer des Unternehmens  
ist eine unbeschränkte. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 250,000  
festgesetzt, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende unteilbare und nur mit  
Zustimmung des Verwaltungsrates übertragbare Aktien von je Fr. 500, wo-  
von zurzeit aber nur Fr. 125,000 (einhundertfünfzigtausend Franken)  
ausgegeben sind, eingeteilt in 250 voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Die Be-  
kannmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und  
durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die rechtsverbin-  
dliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident, der Vizepräsident,  
der Sekretär und der Sekretär-Stellvertreter des Verwaltungsrates je zu  
zweien kollektiv, wobei jedoch die Unterschrift des Präsidenten oder des  
Vizepräsidenten stets figurieren muss. Der Verwaltungsrat kann die Ver-  
tretungsbefugnis einer Betriebskommission aus seiner Mitte, Delegierten, Di-  
rektoren, Vizedirektoren oder Prokuristen übertragen. Präsident ist Dr. Hans  
Alther, von Irogen, Firsprecher in Bern; Vizepräsident ist Alfred Hödler,  
von Gurzelen, Architekt in Bern; Sekretär ist Casimir Rüber, von Sempach,  
Kaufmann in Bern; Sekretär-Stellvertreter ist Karl Kutter, von Zürieli,  
Ingenieur in Bern, früher in Clermont-Ferrand (Frankreich); kommerzieller Di-  
rektor ist Casimir Rüber, von Sempach, Kaufmann in Bern; technischer Di-  
rektor ist Casimir Rüber, von Sempach, Ingenieur in Bern; Prokuristin ist Fräulein  
Emma Wegmüller, Johannes, von Walkringen, Bureaulistin in Bern, welcher  
die Kollektivprokura erteilt wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen  
die beiden Direktoren, Fräulein Emma Wegmüller und der Delegierte des Ver-  
waltungsrates je zu zweien kollektiv. Delegierter des Verwaltungsrates ist  
Dr. H. Alther, vorgenannt. Geschäftslokal: Mezenweg Nr. 11, in Bern.

##### Bureau Biel

13. Dezember. Der Verein **Evangelisches Vereinshaus in Bözingen**, mit  
Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 474 vom 24. Dezember 1903), hat in seiner Sitzung  
vom 30. November 1916 seine Statuten abgeändert wie folgt: Zweck des  
Vereins ist nun: Religiöse Erbauung der Mitglieder der evangelischen Ge-  
sellschaft des Kantons Bern und des Blauen Kreuzes. Der Vorstand besteht  
nun aus fünf Mitgliedern, nämlich: Präsident: Albert Uhlmann, von Feuer-  
thalen, Prediger in Bözingen; Vizepräsident und Sekretär: Fritz Hebling,

von Jona, Kaufmann in Madretsch; Kassier: Gottfried Fahrni, von Eriz, Temperenzwirt in Bözingen; Beisitzer: Fritz Brunner, von Burg, Uhrmacher, und Emil Meili, von Wülflingen, Kesselschmied, beide in Bözingen.

**Ressorts de précision.** — 15. Dezember. Achille Leon Jeanneret, von Locle, in Biel, und Georges Walthier Houriet, von und in St. Immer, haben unter der Firma **Jeanneret & Houriet** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1916 begonnen hat. Fabrique de ressorts de précision, spécialités: Ressorts à boudins; Promenadeweg 12.

#### Bureau de Neuveville

**Etoffes et confections.** — 18. décembre. La raison **Bloch-Hecker, Au bon marché**, étoffes et confections pour hommes et dames, à Neuveville, dont le chef est Isaac Bloch allié Hecker, de et à Neuveville (F. o. s. du c. du 18 septembre 1905, n° 371, page 1481), ajoute à sa raison de commerce, l'adjonction «A la Ville de Paris».

#### Bureau Nidau

13. Dezember. Unter dem Namen **Krankenunterstützungsverein für Frauen und Töchter von Madretsch und Umgebung** besteht mit Sitz in Madretsch ein Verein zum Zweck, seine Mitglieder in Krankheitsfällen mit Arbeitsunfähigkeit zu unterstützen und beim Tode eines Mitgliedes dessen Hinterlassenen eine ökonomische Erleichterung zu verschaffen. Die Statuten datieren vom 1. Januar 1908, mit Nachtrag vom 7. November 1909. In den Verein werden nur Frauen und Töchter aufgenommen, die wenigstens 18 und höchstens 45 Jahre alt sind. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt je nach dem Alter der Aufzunehmenden Fr. 4 bis Fr. 15. Zudem ist eine Anmeldegebühr von 50 Rappen zu bezahlen. Die Monatsbeiträge sind auf Fr. 1.20 festgesetzt und die Unterstützungsbeiträge auf Fr. 2 für den Tag. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt auf Ende eines Kalenderjahres auf eine sechsmönatige Voranzeige hin oder durch Ausschluss durch den Vorstand, wenn ein Mitglied mit sechs Monatsbeiträgen im Rückstande ist und auf Mahnung hin dieselben nicht innert 14 Tagen bezahlt. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen, haften jedoch nach Massgabe der Zeit für ihre Monatsbeiträge. Der Verein darf nicht aufgelöst werden, solange noch 50 Mitglieder da sind, und es ist das Vereinsvermögen im Falle der Auflösung einem gemeinnützigen Zweck zuzuwenden. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Dieser vertritt den Verein nach aussen durch kollektive Zeichnung von Präsidentin und Sekretärin. Präsidentin ist Frau Louise Bourquin-Würgler, Emils Ehefrau, von Soneboz, in Madretsch, und Sekretärin: Frau Marie Fritscher-Friedrich, Franzens Ehefrau, von Tüschersch, in Madretsch.

15. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Maschinenfabrik Mikron A. G.**, mit Sitz in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1915, Seite 1519), hat in der Generalversammlung vom 25. Oktober 1916 eine Statutenrevision im Sinne der Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 100,000 durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 beschlossen. Die neuen Aktien sind alle gezeichnet und jede mit 20% einbezahlt. Art. 5. der Statuten lautet nun: Das Kapital der Gesellschaft ist bestimmt auf Fr. 400,000, eingeteilt in 400 Aktien zu Fr. 1000.

#### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

**Epicierie, ferronnerie, etc.** — 16. décembre. La raison A. **Wermelle-Froidvaux**, à Saignelégier, épicerie, ferronnerie, articles de ménage (F. o. s. du c. du 31 janvier 1912, n° 27, page 175), est radiée par suite du départ du titulaire.

#### Uri — Uri — Uri

**Schuhhandlung.** — 1916. 18. Dezember. Die Firma **Waser Adolf, Schuhhandlung**, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1912, Seite 142), ist wegen Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Hotel.** — 18. Dezember. Die Firma **C. Niedermaier-Gisler, Hotel Park Rudezin**, in Fltellen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1903, Seite 29), ist zufolge Konkurserkennnisses erloschen und wird daher gestrichen.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

**Wachswaren.** — 1916. 14. Dezember. Die Firma **Metzler & Cie.**, Wachswaren, in Gossau (St. Gallen), hat ihre Zwigniederlassung in Einsiedeln (S. H. A. B. 1904, Nr. 189, Seite 753) aufgegeben; die Firma ist daher im Handelsregister des Kantons Schwyz gestrichlen worden.

4. und 15. Dezember. Aus dem Vorstande der **Hüttengesellschaft Brand-Feusberg**, Genossenschaft mit Sitz in Feusberg (S. H. A. B. 1914, Nr. 81, Seite 594), sind ausgetreten: Präsident Adolf Bürgi, Kassier Karl Fuchs und Aktuar Carl Bachmann. An deren Stelle sind gewählt worden: Karl Höfliger, von Freienbach, in Feld-Feusberg, als Präsident; Tobias Streiff, von Diesbach (Glarus), in Brand-Feusberg, als Kassier, und Johann Föllmi, von Feusberg, in Althaus-Feusberg, als Aktuar; alle drei Landwirte. Sie führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

15. Dezember. **Sparkasse in Arth**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. 1883, Nr. 84, Seite 670, und 1899, Nr. 389, Seite 1565). Die Unterschrift des Präsidenten Dr. M. Kamer ist infolge Todes desselben erloschen. Präsident ist nunmehr Carl Weber-Bürgi, Kaufmann, von und in Arth. Präsident und Kassier führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

15. Dezember. Inhaber der Firma **Xaver Bissig, Senn** in Morschach ist Xaver Bissig, von Schattdorf (Uri), in Morschach. Sennerei und Milehandlung.

**Metzgerei, usw.** — 15. Dezember. Die Firma **G. Bachofen, Metzgerei und Wursterei**, in Stehnen-Schübelbach (S. H. A. B. 1896, Nr. 49, Seite 195), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

15. Dezember. Die Gebrüder **Karl und Paul Inglin**, von Schwyz, in Oberarth, haben unter der Firma **Gebrüder Inglin, Sennerei** in Oberarth eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1916 begonnen hat. Sennerei und Milehandlung.

15. Dezember. Unter der Firma **Milchverwertungsgesellschaft Haltikon** besteht mit Sitz in Haltikon-Küssnacht eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der Milch. Die Genossenschaft erlangt rechtlichen Bestand mit der Eintragung in das Handelsregister. Sie tritt als Mitglied dem Verbands zentralschweizerischer Milchverwertungsgenossenschaften bei. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 22. Oktober 1916 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind vorerst die Gründer derselben und dann die später aufgenommenen Mitglieder. Sie haben mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten oder einer auf diese Bezug nehmenden Beitrittserklärung sich zur Beobachtung derselben zu verpflichten, resp. dieselben für sich als verbindlich zu erklären. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung. Der Aufzunehmende verpflichtet sich, die Milch seiner Kühe, soweit sie nicht für den eigenen Haushalt, zur Aufzucht von Jungvieh oder für Schweine Verwendung findet, genau nach der Vorschrift des jeweiligen Kaufvertrages abzuliefern. Kein Mitglied darf seine Milch selbständig verkaufen. Die Mitglied-

schaft wird übertragen durch Erbgang, Liegenschaftsverkauf, Verpachtung, Uebergabe zur Nutzmessung, usw. In allen diesen Fällen haben die eintretenden Mitglieder kein Eintrittsgeld zu bezahlen, wohl aber die Statuten oder die auf dieselben Bezug nehmende Beitrittserklärung zu unterzeichnen. Die Mitgliedschaft wird beendet: Durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss und Konkurs. Bei Tod, Wegzug, Verusserung der Liegenschaft geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den oder die Rechtsnachfolger über. Der Austritt kann jeweilen nur auf Schluss des Milch- oder Rechnungsjahres, also auf den 30. April, erfolgen und muss mindestens vier Monate vorher mittelst chargierten Briefes dem Vorstände der Genossenschaft angezeigt werden. Mitglieder der Genossenschaft, welche den Interessen derselben zuwiderhandeln, können durch die Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden (Art. 685 O. R.). Alle Ausstretenden haben noch die vor ihrer Austrittserklärung dekretierten, im betreffenden Rechnungsjahr fälligen Beiträge zu leisten, haben aber keinen Anteil am vorhandenen Vermögen der Genossenschaft. Die Mitglieder haben das Recht, an den Versammlungen ihr Stimmrecht auszuüben und von der Jahresrechnung Einsicht zu nehmen. Andererseits haben sie die Pflicht: a) einen einmaligen Betrag von 50 Rappen per Kuh in die Gesellschaftskasse zu leisten und allfällig durch die Generalversammlung bestimmte Jahresbeiträge zu bezahlen; b) die von ihren Kühen sich ergebende Milch zu dem erzielten Preise zu liefern und sich überhaupt den Mehrheitsbeschlüssen der Gesellschaft zu fügen. Die Revision der Statuten oder die Auflösung der Genossenschaft kann nur dann stattfinden, wenn das Geschäft bei der Einladung zur Generalversammlung angezeigt war und mit zwei Dritteln der anwesenden Stimmen beschossen wird. Das Vermögen der Genossenschaft wird unter die Mitglieder im Verhältnis der von ihnen geleisteten Beiträge verteilt. Im übrigen gelten für die Liquidation die Bestimmungen von Art. 709 O. R. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung (Genossenschaftsversammlung); der Vorstand, bestehend aus 2—3 Mitgliedern; die Rechnungskommission; die Delegierten zum Verband. Die Zeichnung für die Genossenschaft erfolgt rechtsverbindlich durch den Präsidenten und den Aktuar. Der eine oder andere derselben kann durch den Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, vertreten werden. Der Vorstand besteht aus: Clemens Ulrich, Präsident; Albert Schmid-Seeholzer, Vizepräsident und Kassier, und Josef Schmid, Aktuar; alle drei Landwirte, von und in Haltikon-Küssnacht.

#### Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1916. 18. Dezember. Der Inhaber der Firma **F. Hess-Michel, Hotel Burgfluh** in Kerns (S. H. A. B. Nr. 123 vom 11. Mai 1910, Seite 854) hat Aktiven und Passiven der aufgelösten Aktiengesellschaft «Hotel Nünalphorn Flüelirantf-Sachsels A. G. in Liq.», mit Sitz in Sachsels, übernommen und betreibt nun auch dieses Hotel. Er ändert seine Firma ab, welche nunmehr lautet: **F. Hess-Michel, Kurhaus Nünalphorn Flüelirantf & Waldhotel Burgfluh Kerns**. Der Sitz des Geschäftes wird nach Sachsels verlegt, wo der Inhaber wohnt. Die Firma erteilt Prokura an Josef Zumstein-Hess, von Lungern, Hotelier in Kerns. Hotelier, Sennerei, Landwirtschaft und Sägerei.

**Bäckerei, Mehl, Spezereien.** — 18. Dezember. Die Firma **J. Odermatt-Imfeld, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung**, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. Juli 1915, Seite 1026 und dortige Vorweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1916. 30. November. Die Genossenschaft **Güterbesitzer Vereinigung von Ennetmoos** in Ennetmoos (S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni 1908, Seite 1117) hat sich aufgelöst. Die Genossenschaft ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Romont (district de la Glâne)

**Chaussures et chapellerie.** — 1916. 19. décembre. La maison **Gillon-Rey**, à Romont (F. o. s. du c. du 29 septembre 1913, n° 247, page 1754), a ajouté à son genre de commerce: Gros et détail. Les autres points publiés n'ont pas subi de modification. Le chef de la maison est Nestor Gillon, feu Florentin, de Châttonnaye, domicilié à Romont. Le nouveau genre de commerce sera: Chaussure et chapellerie, gros et détail.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

**Marmor- und Granitarbeiten; Rohmarmor.** — 1916. 18. Dezember. Alexander Schmidt, von Dietikon, in Goldach, und Rudolf Zuber, von und in Wattwil, haben unter der Firma **Schmidt & Zuber, Gebr. Pfister's Nachf.** in Goldach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Dezember 1916 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Marmor- und Granitarbeiten, Vertrieb von Rohmarmor, usw. St. Gallerstrasse.

**Lorrainestickerei.** — 18. Dezember. Inhaber der Firma **Eugen Koller** in St. Gallen ist Eugen Koller, von Gais, in St. Gallen. Fabrikation und Export mechanischer Lorrainestickereien. Büsenerstrasse 42.

**Bürsten und Pinsel.** — 18. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Metzler** in Gossau ist Carl Metzler, von Bichelsee (Thurgau), in Gossau. Fabrikation von und Handel in Bürsten und Pinseln aller Art. Hauptstrasse.

**Mechanische Werkstätte.** — 18. Dezember. August Braendlin-Letsch, von Stafä, in Rütli (Zürich), August Braendlin, jun., von Stafä, in Rütli, Albrecht Sehuler, von Rütli (Glarus), in Mollis (Glarus), und Caspar Winteler, von Mollis, in Jona, haben unter der Firma **A. Schuler & Co.** in Rapperswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1916 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv je zu zweien. Mechanische Werkstätte. Neue Jonastrasse.

18. Dezember. **St. Gallisch-Appenzelische Kraftwerke A. G.**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1914, Seite 1868). Kollektivprokura ist erteilt worden an Ernst Hohl, von Wolfalden, in St. Gallen.

18. Dezember. Die Firma **Joh. Boeckly, Fensterglas en gros** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 25. Februar 1913, Seite 337) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. Dezember. Die Firma **Johs. Menzi, mech. Stickerei** in Wattwil (S. H. A. B. vom 19. Juli 1892, Seite 655) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

18. Dezember. **Konsumgenossenschaft in Marbach**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 223 vom 2. September 1912, Seite 1561). An der Generalversammlung vom 19. November 1916 ist der Art. 43 der Statuten betreffend die Wählbarkeit in den Vorstand revidiert worden. Die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen werden dadurch nicht berührt. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johannes Keel, Verwalter, von Rebstein; Präsident; Gebhard Benz, Stickler, von Marbach; Kassier: Oskar Kobelt, Landwirt, von Marbach; Aktuar; Alfons Benz, Landwirt, von Marbach; Eduard Kobelt, Zimmermeister, von Marbach; Andreas Saxer, Landwirt, von Altstätten, und Karl Kobelt, Landwirt, von Marbach; alle in Marbach. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

18. Dezember. **Spinnerei am Uznaberg (Filature d'Uznaberg)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. vom 2. März 1883, Seite 218). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 15. März 1916 hat die Statuten teilweise revidiert. Die Änderungen, welche die bisher publizierten Bestimmungen nicht berühren, treten auf 1. Januar 1917 in Kraft. An Stelle von E. Vogt-Brändlin ist der bisherige Prokurist Robert Vogt, von Gränichen, in Uznach, zum Direktor ernannt worden. Die Unterschrift des bisherigen Direktors ist damit erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Baptist Kuster, von Eschenbach, in Uznach, und Otto Vettiger, von und in Uznach.

**Aargau — Argovie — Argovia**  
*Bezirk Aarau*

Maschinenfabrik; Eisen- und Stahlgiessereien. — 1916. 18. Dezember. Die Firma **Oehler & Co.** in Aarau (S. H. A. B. 1913, Seite 1413) erteilt Einzelprokura an Arnold Lack, von Kappel (Kt. Solothurn), in Aarau.

18. Dezember. Die von der Firma **Baugeschäft M. Zschokke A.G.** in Aarau (S. H. A. B. 1914, Seite 344) an Heinrich Thut-Haberstich und an Hans Wegelin-Schmid erteilte Prokura ist erloschen.

**Mechanische Werkstätte.** — 18. Dezember. Othmar Widmer, Jakobs, Elektriker, und Johannes Müller, Samuels, Mechaniker, beide von und in Gränichen, haben unter der Firma **Widmer & Müller in Gränichen** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Dezember 1916 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte; Unterdorf, Vorstadtstrasse Nr. 441.

**Tessin — Ticino**  
*Ufficio di Bellinzona*

Liquori, champagne, ecc.; confiserie, ecc. — 1916. 16. dicembre. Proprietario della ditta **Pietro G. Tommasina**, in Bellinzona, è Pietro Giuseppe Tommasina, di Bernardo, da Vira Gambarogno, in Bellinzona. Liquori, champagne, aperitivi in genere, confiserie e biscuit.

Vini. — 18. dicembre. Proprietario della ditta **Prevostini Onorato**, in Bellinzona, è Onorato Prevostini, fu Guglielmo, da Mese, Sondrio, domiciliato in Bellinzona. Vini all'ingrosso.

*Ufficio di Lugano*

Tabacchi. — 16. dicembre. Titolare della ditta **Conti Ugo**, in Lugano, è Ugo Conti, di Fedele, di Lugano, suo domicilio. Tabacchi.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
*Bureau d'Avenches*

Poudre d'os. — 1916. 24. novembre. La raison sociale **Delay & Maybach**, à Avenches (F. o. s. du c. 1896, page 794), est radiée ensuite de décès de l'associé Maybach et de renonciation de l'autre intéressé.

*Bureau de Lausanne*

14. décembre. La société coopérative **La Fraternité, Société de secours en cas de décès**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 décembre 1888 et 23 décembre 1896), a, dans son assemblée générale du 30 mars 1916, composé son comité comme suit: Isaac Bourgoz, de St-Sulpice, administrateur à la Banque Cantonale Vaudoise, président; Adolphe Maget, de l'Isle, juge au tribunal de Lausanne, vice-président; Marc Michot, de Vaulion, retraité C. F. F., caissier; Louis Martin, de Froideville, chef de bureau C. F. F., secrétaire; Eugène Blanc, de Lausanne, employé de banque; Alfred Gilliéron, de Servion, chef de bureau C. F. F.; Jules Blanc, de Lausanne, chef de bureau à la Société des Entrepôts; Eugène Pellis, des Clées, ancien inspecteur forestier; Joseph Kaiser, de Lohn (Soleure), chef de service postal; Jean Spiro, de Paudex, avocat, et Paul Delacrausaz, d'Epalinges, secrétaire-percepteur à la direction de police; ces sept derniers membres; tous domiciliés à Lausanne.

15. décembre. La liquidation de la **Portlandite (Fabrique de liants hydrauliques)**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 23 mars 1911, et 29 novembre 1915), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

15. décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite: **Société immobilière des Petites Roches**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juin 1915).

**Société immobilière du Rivage (société anonyme)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 mars 1910).

Assurances. — 16. décembre. Le chef de la maison **C. Daccord**, à Lausanne, est Charles Daccord, de Lutry et Cully, domicilié à Lausanne. Bureau général d'assurances; Rue du Petit Chêne 20.

**Genève — Genève — Ginevra**

Atelier mécanique. — 1916. 15. décembre. Le chef de la maison **René Roche**, aux Eaux-Vives, est René-Léon Roche, de Genève, domicilié à Chêne Boggeries. Atelier mécanique; 11, Rue Couteau. La procuracy antérieurement conférée à Georges Oganéoff, d'origine russe, domicilié à Genève, et non inscrite au Registre du commerce, est éteinte.

**Société immobilière.** — 15. décembre. Suivant acte en date du 5 décembre 1916, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société du Mont-Godin**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Son siège est à Genève, 25, Quai du Seujet; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trois mille francs (fr. 3000), divisé en 10 actions de fr. 300. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres élus par trois ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Victor Scherer, de Veyrier (Genève), essayeur juré, domicilié à Pinchat, a été désigné comme seul administrateur.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali**

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

1916. 9. décembre. **Marco-Romeo Ranzoni**, fabricant de verres de montres, à la Chaux-de-Fonds (seul chef de la raison individuelle «Marc Ranzoni», fabrication; achat et vente de glaces fantaisie pour montres, montres-bracelets et toutes pièces se rattachant à la bijouterie (F. o. s. du c. du 22 mars 1916, n° 69), et son épouse Rosa née Riva, au même lieu, ont, par contrat de mariage du 1<sup>er</sup> décembre 1916, adopté comme régime matrimonial, celui de la séparation de biens tel qu'il est défini par les articles 241 à 247 du C. c. s.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Sursis général aux poursuites**

Le Conseil fédéral suisse, se fondant sur l'article 3 de l'arrêté fédéral du 3 août 1914 concernant les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, complétant et modifiant partiellement la loi fédérale du 11 avril 1889 sur la poursuite pour dettes et la faillite, ainsi que l'ordonnance du 28 septembre 1914, a rendu, en date du 16 décembre crt., l'ordonnance suivante:

**I. Octroi du sursis général aux poursuites.**

Article premier. Le débiteur que les événements de la guerre mettent sans sa faute momentanément hors d'état de désintéresser intégralement ses créanciers peut demander à l'autorité compétente en matière de concordat qu'il soit sursis à toute poursuite contre lui jusqu'à fin juin 1917 au plus tard.

Il doit joindre à sa requête les preuves nécessaires sur sa situation de fortune et la liste de ses créanciers, donner tous renseignements requis par l'autorité de concordat et produire toutes pièces qui pourraient lui être demandées.

Si le débiteur est soumis à la poursuite par voie de faillite, il doit en outre joindre à la requête son bilan et ses livres.

Art. 2. L'autorité de concordat procède aux constatations que peut encore nécessiter la décision à prendre, puis, si la demande de sursis ne lui apparaît pas d'ores et déjà comme mal fondée, elle fixe l'audience à laquelle tous les créanciers sont cités par voie de publication.

Les créanciers peuvent consulter le dossier avant l'audience; ils ont de même la faculté de formuler par écrit leurs objections contre la demande de sursis.

Art. 3. L'autorité doit s'adjoindre, en cas de besoin, des experts pour les débats et la décision.

Elle peut subordonner l'octroi du sursis au versement d'un ou de plusieurs acomptes.

La décision est communiquée par écrit au débiteur et aux créanciers qui ont participé à la procédure. Est également considéré comme communication l'avis écrit que la décision motivée peut être consultée auprès de l'autorité de concordat. Les communications sont faites contre récépissé.

Art. 4. La décision de l'autorité de concordat peut être portée par voie de recours devant le Tribunal fédéral, en application de l'article 19 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite et de l'article 196<sup>bis</sup> de la loi fédérale sur l'organisation judiciaire fédérale.

Le recours est déposé en deux doubles, dans les 10 jours dès la communication faite en conformité de l'article 3, alinéa 3, auprès de l'autorité de concordat qui a rendu la décision attaquée.

Art. 5. L'autorité de concordat ordonne, aussitôt après avoir reçu la requête, la prise d'un inventaire. Si le débiteur est soumis à la poursuite par voie de faillite, elle peut ordonner dans l'intérêt des créanciers les mesures conservatoires prévues à l'article 170 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.

Art. 6. La décision de sursis passée en force est publiée et communiquée tant à l'office des poursuites qu'au conservateur du registre foncier.

Lorsque cela paraît opportun en raison des circonstances, il est procédé à la désignation d'un commissaire qui doit aussitôt dresser un inventaire de tous les biens du débiteur, surveiller sa gestion et veiller d'une façon générale à ce que le débiteur s'abstienne de tous actes de nature à favoriser certains créanciers au détriment des autres.

**II. Effets du sursis général aux poursuites.**

Art. 7. Le sursis général aux poursuites a les effets attribués au sursis concordataire par l'article 297 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.

Le débiteur peut continuer ses affaires. Si un commissaire a été nommé, la gestion d'affaires est soumise à sa surveillance.

Durant le sursis, le débiteur ne peut plus procéder valablement aux actes suivants:

dispositions à titre gratuit et actes assimilés aux donations par l'article 286, chiffres 1 et 2, de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite; constitution de garantie en faveur de créances qui ont pris naissance avant l'octroi du sursis;

tous actes favorisant les titulaires de telles créances au détriment des autres.

Pour aliéner ou grever des immeubles, constituer des gages et se porter caution, le débiteur a besoin de l'autorisation du commissaire ou de l'office des faillites compétent, lorsqu'un commissaire n'a pas été désigné.

Art. 8. Le sursis ne s'étend pas aux créances indiquées dans l'article 2, chiffre 2, de l'ordonnance du 28 septembre 1914. Pendant la durée du sursis et même à l'égard d'un débiteur soumis à la poursuite par voie de faillite, ces créances ne peuvent toutefois donner lieu qu'à des poursuites par voie de saisie ou de réalisation de gage.

Art. 9. Le sursis ne s'étend pas aux intérêts arriérés de capitaux garantis par gage immobilier, lorsque ces intérêts sont échus depuis deux ans ou plus longtemps.

De même, le sursis ne s'étend pas aux intérêts échus d'un capital garanti par la remise en nantissement d'une créance produisant des intérêts ou d'autres prestations accessoires périodiques, pour autant que les intérêts échus ou les autres prestations accessoires de cette créance remise en nantissement ne sont pas compris dans la garantie en vertu de la loi, d'une convention ou eux-mêmes ultérieurement constitués en gage.

Art. 10. Durant le sursis, le créancier gagiste ne peut exercer pour les intérêts indiqués à l'article 9 que la poursuite en réalisation de gage.

Lorsqu'un certificat d'insuffisance de gage est délivré dans une telle poursuite exercée durant le sursis, le délai d'un mois pendant lequel la poursuite peut être continuée par voie de saisie ou de faillite sans nouveau commandement de payer (art. 153, al. 2, de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite) ne commence à courir qu'à l'expiration du sursis.

Art. 11. Lorsque le débiteur entend contester l'admissibilité d'une poursuite fondée sur l'article 9, il est tenu de faire opposition en indiquant ses motifs.

Le juge compétent pour statuer sur les demandes de mainlevée prend en la procédure sommaire une décision au sujet de l'opposition.

Art. 12. La caution simple ne peut être contrainte à payer durant le sursis accordé au débiteur. L'exercice des droits lui appartenant en vertu des articles 502 et 503 du code des obligations est suspendu.

La caution simple est tenue des intérêts accumulés durant le sursis, même lorsque sa responsabilité est restreinte en conformité de l'article 499, alinéa 3, du code des obligations. Elle peut en tout temps se libérer de cette responsabilité par le paiement de la dette et de ses intérêts.

Art. 13. Le délai de six mois fixé par les articles 286 et 287 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite est prolongé de la durée du sursis.

Art. 14. Si le débiteur entend pendant la durée du sursis aux poursuites demander un concordat, le projet de concordat accompagné du préavis du commissaire et des autres pièces requises doit être présenté avant la fin du sursis. Un nouveau sursis concordataire au sens de l'article 295 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite ne peut plus être demandé.

**III. Révocation du sursis général aux poursuites.**

Art. 15. L'autorité de concordat doit prononcer la révocation du sursis général aux poursuites, à la demande d'un créancier ou du commissaire et après audition du débiteur.

Lorsqu'il procède à l'un des actes qui lui sont interdits par l'article 7 de la présente ordonnance ou qu'il contrevient aux instructions du commissaire, lorsqu'un créancier rapporte la preuve que les indications données à l'autorité de concordat par le débiteur sont fausses ou que le débiteur est en mesure d'exécuter tous ses engagements.

Art. 16. Le débiteur est invité à s'exprimer verbalement ou par écrit sur la demande de révocation. L'autorité de concordat prend sa décision sur la base du dossier, après avoir procédé aux constatations qui peuvent être encore nécessaires. L'article 3, alinéa 3, et les articles 4 et 6, alinéa 1<sup>er</sup>, sont applicables.

En cas de révocation du sursis, le débiteur ne peut plus obtenir le sursis concordataire prévu par l'article 295 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.

**IV. Prolongation du sursis général aux poursuites.**

Art. 17. Le débiteur mis au bénéfice d'un sursis général aux poursuites avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance peut demander de l'autorité compétente en matière de concordat une prolongation du sursis jusqu'à fin juin 1917 au plus tard, s'il justifie que les raisons du sursis précédemment accordé subsistent, sans sa faute, à l'époque de cette demande de prolongation.

Il doit joindre à sa requête un complément de la liste de ses créanciers et, pour autant qu'il est soumis à la poursuite par voie de faillite, un complément du bilan.

Art. 18. L'autorité de concordat communique la demande de prolongation aux créanciers, par voie de publication, en leur fixant un délai pour faire valoir par écrit leurs moyens d'opposition. Si un commissaire a été désigné, il est invité à présenter un rapport.

L'autorité de concordat prend sa décision après l'expiration du délai susindiqué. Cette décision est communiquée, en conformité de l'article 3, alinéa 3, au débiteur et aux créanciers qui ont fait valoir des moyens d'opposition contre la prolongation du sursis.

Les dispositions de la présente ordonnance sont quant au reste applicables à la prolongation du sursis.

**V. Emoluments.**

Art. 19. Pour la décision concernant le sursis général aux poursuites, l'autorité de concordat perçoit les émoluments fixés dans l'article 51 du tarif des frais du 1<sup>er</sup> mai 1891.

Les dispositions dudit tarif relatives aux communications, copies, etc., sont également applicables.

**VI. Dispositions finales.**

Art. 20. La présente ordonnance entre en vigueur le 20 décembre 1916.

Art. 21. Cette ordonnance est applicable à toutes les demandes d'octroi, de prolongation ou de révocation du sursis général formulées après son entrée en vigueur.

Art. 22. Sont abrogés les articles 12 à 22 de l'ordonnance du 28 septembre 1914 complétant et modifiant, pour la durée de la guerre, la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite, ainsi que les arrêtés du Conseil fédéral des 30 mars 1915, 23 novembre 1915 et 30 mai 1916 concernant la durée du sursis général aux poursuites.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

*Ueberweisungskurs vom 21. Dezember an — Cours de réduction à partir du 21 décembre*

Deutschland	Fr. 85.25 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	" 54.50 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	" 54.50 = 100 "	Hongrie
Italien	" 73.75 = 100 Lire	Italie
Luxemburg	" 88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grasbritannien	" 25.26 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	" 605. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen der grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postcheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 2000 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Regie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Schweizerische Bundesbahnen**

Rückzahlung von Obligationen des 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Anleiheins Jougne-Eclépens

**Berichtigung**

Unter den am 15. April 1917 zur Auslosung gelangenden Obligationen figurirt u. a. auch Nr. 7075, nicht 7095, wie im „Schweizerischen Handelsamtsblatt“ vom 16. Dezember infolge eines Druckfehlers zu lesen war.

**Basler Handelsbank**

Die Herren Aktionäre der Basler Handelsbank werden hiermit zu einer

**ausserordentlichen Generalversammlung**

auf Donnerstag, den 28. Dezember 1916, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Sitzungssaale der Bank, Freiestrasse 90, in Basel eingeladen.

Die Traktanden sind:

1. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von Fr. 10,000,000 neuen Aktien.
2. Die damit zusammenhängende Ergänzung des § 4 der Statuten.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis 22. Dezember inklusive an unserer Kasse in Basel oder bei unserer Wechselstube in Zürich, Bahnhofstrasse 20, gegen Empfangsschein deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Basel, den 12. Dezember 1916.

(7069 Q) 27791

Der Verwaltungsrat.

**Actienbrauerei Basel**

Laut Beschluss der am 14. Dezember 1916 stattgefundenen Generalversammlung wird Coupon Nr. 33 mit

**Fr. 25**

von heute an bei den Herren Ehlinger & Co., La Roche Sohn & Cie. und dem Tit. Schweiz. Bankverein eingelöst.

(7134 Q) 2799:

Die Direktion.

**TANNERIE DE VEVEY S. A.**

Gerberei Vevey A. G.

Fabrique spéciale de vache lissée et de controles de transmission

Messieurs les actionnaires sont informés que le coupon n° 22 est payable par

**Fr. 25**

dès le 20 décembre courant, au Crédit du Léman, à Vevey, et au Bureau de la Tannerie. (50401 V) 28321

**Conservenfabrik Lenzburg**

vorm. Henckell & Roth

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

**ausserordentlichen Generalversammlung**

Samstag, den 30. Dezember 1916, nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Lenzburg eingeladen.

Traktandenliste:

Konstatierung der Volleinzahlung der emittierten 600 Stück = Fr. 600,000 neuen Aktien.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden gegen den Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern der Aktien spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung ausgegeben: (7247 Q) 28291

- in Aarau: bei der Aargauischen Creditanstalt,
- in Basel: » » Basler Handelsbank,
- » » Firma Sarasin & Cie.,
- in Lenzburg: » » Gesellschaftskasse,
- in Zürich: » » Wechselstube der Basler Handelsbank,
- » » Schweizerischen Kreditanstalt,
- » » Eidg. Bank A. G.

Lenzburg, den 16. Dezember 1916.

**Wiler Aktienbrauerei in Wil**

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Donnerstag, den 4. Januar 1917, nachmittags 3 Uhr, ins Hotel Bahnhof in Wil zur

**VI. ordentlichen Generalversammlung**

höflich eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes u. des Berichtes der Kontrollstelle pro 30. September 1916.
2. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung.
4. Erneuerungswahl v. 2 Mitgliedern d. Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1916/1917.

Geschäftsbericht u. Rechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 20. Dezember 1916 an für die Herren Aktionäre im Bureau der Brauerei zur Einsicht offen. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz und Einreichung eines numerisch geordneten Bordereaus bis u. mit 3. Januar 1917 auf unserem Bureau sowie bei der Tit. Schweiz. Bankgesellschaft in St. Gallen u. Wil bezogen werden.

Wil, im Dezember 1916.

(4737 G) 2831:

Der Verwaltungsrat.

**Zu verkaufen:** Mit sofortiger Lieferung zirka 10,000 Stück eschene

**Schaufel- und Pickelstiele**

bei Ed. Soller, Mech. Wagnerei, Flawil, Telephon Nr. 8. 2817:

**Automat-Buchhaltung**  
richtet ein  
Hermann Frisch, Buchereexperte  
Zürich 4, Neue Beckenhofstr. 15

**Zu kaufen gesucht**  
einige hundert Liter

**1<sup>er</sup> Wein-Sprit**

Offerten mit Preisangabe unter Chiffre P 3291 M an Publicitas S. A., Montrenx.

**Inserate**

für die

**Finanz- und Handelswelt**

bestimmt, finden im

**Schweizerischen**

**Handelsamtsblatt**

wirksame Verbreitung

Annoncen-Regie

**PUBLICITAS A. G.**

Schweiz. Annoncen-Expd.

Junger Tessiner sucht Stelle auf 1. Januar als (9747 O) 28101

**Lehrling**

in Bureau der Eisenbranche. Offerten mit Bedingungen an Glus. Botta di Ang., Geneserio (Tessin)